



ROTARY INTERNATIONAL
POLIOPUS NATIONAL ADVOCACY ADVISOR, GERMANY
ZONE CHALLENGE COORDINATOR
ZONE 14 WEST



HANS PFARR
Governor 1997/1998
RC Ebingen
Am Jausenteich 28
D-72458 Albstadt
Tel.: 07431 – 42 00
Fax: 07431 – 93 33 69
e-mail: hpfarr@aol.com

Liebe rotarische Freundin und Freunde,

Juni/ Juli 2008

„Eine Welt frei von Kinderlähmung“. Wer das erreichen will, muss die Ansteckungskette des wilden Poliovirus unterbrechen.

Mit dieser Gewissheit stehen Sie am Start in das Rotary Jahr 2008/ 09, einem Jahr der großen „100 Millionen Dollar Challenge“ .

Sie bekommen dazu entschiedene Unterstützung durch Frau Dr. Chan, die Generaldirektorin der WHO. Sie setzt sich mit großem Nachdruck dafür ein, das Programm PolioPlus entschlossen zu Ende zu führen(s. www.rotary.org).

Mit dem Auslaufen des Programms PolioPlus Partners am 30. Juni 2008 gehen alle unsere Spenden in das Programm PolioPlus.

Für uns in Deutschland läuft auch künftig das Verfahren bei der Überweisung von Spenden wie folgt ab. Die Spenden gehen an:

Rotary Deutschland Gemeindienst e.V.
Deutsche Bank AG, Düsseldorf, Kto. Nr. 394 120 003, BLZ 300 700 10
PolioPlus Challenge.

- Unsere Spenden werden auch künftig für Projekte zur Vorbereitung von Nationalen Impftagen(NID)eingesetzt.
- Sofern solche Projekte von der Foundation vorgeprüft und an RDG mit der Bitte um Überweisung entsprechender Zuwendungen gemeldet werden, gehen unsere Spenden direkt an unsere rotarischen Freunde in den 4 „PolioLändern“ Indien, Nigeria, Afghanistan und Pakistan.
- Über den Einsatz dieser Spenden erhält RDG einen Bericht und legt darüber bei der jährlichen Mitgliederversammlung Rechenschaft ab.

Warum sollen wir spenden?

Anlass für den Spendenaufruf im Rahmen der „ Challenge“ sind:

1. die Chance mit weiteren Nationalen Impftagen(NID) in den noch verbliebenen vier polioendemischen Ländern **die Übertragungskette des wilden Poliovirus zu unterbrechen und damit unser Versprechen**
 - „ eine Welt frei von Kinderlähmung“ zu erfüllen.
2. eine von der WHO festgestellte Finanzierungslücke und

3. die bislang größte Einzelzuwendung von 100 Mio. US\$ der Gates Stiftung. Da die Stiftung von Rotary´s zielorientiertem Einsatz im Kampf gegen die Kinderlähmung überzeugt ist und auf die Zusage Rotary´s vertrauen kann, auch 100 Mio. US\$ innerhalb von 3 Jahren aus Spenden aufzubringen, ist unser Engagement gefordert.

Auf welche Weise sollen die Spenden für die „Challenge“ aufgebracht werden?

In Frage kommen u.a. folgende Schritte:

1. Einmalspende von 75 € pro Mitglied oder
2. in den nächsten drei Jahren mindestens 1.000 US\$ Spende pro Club und
3. Benefizveranstaltungen wie Basare, Benefizkonzerte . Dabei sollen auch unsere Mitbürger **einerseits auf**
 - die rückläufige Impfbereitschaft im eigenen Land und
 - die Gefahr durch Einschleppung von Polioviren aus den nur wenige Flugstunden entfernten Polioländern hingewiesen und **andererseits**
 - um Spenden für den Kampf gegen die Kinderlähmung gebeten werden.

Unter www.polioplus.de kann für Aktionen dieser Art eine Fotoausstellung bestellt werden. Begleitend gibt es Flyer, die im Detail informieren.

Die Challenge, der Spendenaufruf, richtet sich an alle Rotarier, die Clubs, die Distrikte und die breite Öffentlichkeit.

Welcher Weg zu Spenden letztlich eingeschlagen wird, steht in der freien Entscheidung der Clubs und deren Mitglieder.

Aber denken Sie bitte daran:

Der Kampf gegen die Kinderlähmung hat oberste Priorität !

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.polioplus.de, Link, „ PolioPlus direkt von RI“.

Diese Informationsquelle wird leider noch viel zu wenig genutzt. Dort werden künftig Einzelaktionen veröffentlicht, wenn die Clubs Kurzinfos dazu beisteuern. Man kann sich also auch Anregungen holen.

Legen Sie deshalb diesen Brief bitte als Grundinformation Ihrem nächsten Monatsbrief bei und bringen Sie PolioPlus bei den Clubbesuchen zur Sprache. Dazu wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

In rotarischer Verbundenheit

Ihr

Hans Pfarr